

## Laudatio BAP 2019

H. Lorberg Baumschulerzeugnisse GmbH & Co. KG,

gehalten von Herrn Eduard Krassa, Leiter Abt. Ländliche Entwicklung,

Landwirtschaft und Forsten (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und  
Landwirtschaft des Landes Brandenburg)

Sehr geehrte Damen und Herren,

alt wie ein Baum .... naja fast ... ist das Unternehmen, das wir heute auszeichnen.

In jedem Falle steht das Unternehmen für die Kultivierung der Pflanze Baum wie kaum ein anderes im Land Brandenburg. Es verdankt seine Gründung im Jahr 1843 der zunehmenden Faszination der Berlinerinnen und Berliner für Rosen, Magnolien, blühende Azaleen und Rhododendren.

Die Liebe der Menschen zu kleinen und großen Pflanzen blieb ungebrochen und so wuchs das Unternehmen über die Jahre auch auf internationaler Ebene. Seine Gewächse finden heute Abnehmerinnen und Abnehmer in 30 Ländern der Welt.

Im Land Brandenburg hat das Unternehmen zwei Standorte – in Kleinziethen sowie Tremmen – und einen weiteren in Baden-Baden. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in der Hauptsaison 228 – sorgen dafür, dass alles wächst und gedeiht. Die Auszubildenden, im Jahr 2018 waren es zehn, tragen einen großen Teil dazu bei, dass Spitzenqualität an die Kundinnen und Kunden geliefert wird.

Solche Erfolge generiert man nicht mit Durchschnittlichkeit!

Seit der Unternehmensgründung wird das Wissen über Gehölze und Bäume dokumentiert, gepflegt und weitergereicht. Der Grund für diese Laudatio ist das herausragende Engagement, mit dem die Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Baumschule ausgebildet werden.

Der Betrieb sorgt für eine kontinuierliche, interkulturelle und innovative Ausbildung mit viel persönlichem und zusätzlichem Engagement, gerade auch, wenn es um die Einbeziehung von lernschwachen Auszubildenden oder die Unterstützung junger Eltern geht.

Alle Azubis erhalten freitags zusätzlichen theoretischen Unterricht und die Kooperation mit der Partner-Baumschule Nauen ermöglicht einen erweiterten Praxisbezug. Die Auszubildenden fühlen sich im Betrieb gut ausgebildet, aufgehoben und eingebunden.

Beachtlich ist außerdem die interkulturelle Vielfalt im Unternehmen. Entsprechend der gesprochenen Sprachen gibt es ein mehrsprachiges Auszeichnungs- und Wegweiser-System. Die Auszubildenden sind verlässliche Botschafterinnen und Botschafter der Firma gegenüber der internationalen Kundschaft und gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von internationalen Partner-Unternehmen.

Es ist sehr lobenswert, wie sich das Familienunternehmen in sechster Generation für den Berufsstand, die Menschen, die Region und den wissenschaftlichen Fortschritt engagiert.

Der Brandenburgische Ausbildungspreis 2019 im Agrarbereich geht an die H. Lorberg Baumschulerzeugnisse GmbH und Co. KG. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und herzlichen Glückwunsch!